

Öffentlicher Aushang

**Katholischer
Kirchengemeindeverband
Pastoraler Raum Vechta**

An der Propstei 13
49377 Vechta

vechta.kkol.de

Herr Stefan Hölters
Ökonom

Große Straße 34 a
49377 Vechta

Telefon 04441 92 49 40
stefan.hoelters@kkol.de

IBAN
DE45 4006 0265 0010 3907 00

8. Sitzung der Verbandsvertretung | 22. Juni 2026

23. Juli 2026

Am 22. Juni 2026 fand im Pfarrheim Bakum die 8. Sitzung der Verbandsvertretung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Pastoraler Raum Vechta statt.

Folgende Beratungspunkte standen auf der Tagesordnung:

- Seit Beginn des Kita-Jahres 2025/2026 ist die **personelle Situation an manchen Stellen herausfordernd**. Nicht immer gelingt es zeitnah, freie Stellen neu zu besetzen. Ein Ende des Fachkräftemangels im Kita-Bereich ist leider noch nicht in Sicht. Fehlendes oder erkranktes Personal führt daher manchmal zu unvermeidlichen Gruppenschließungen. In diesem Bereich bedarf es weiterer Anstrengungen, um zu besseren Lösungen zu kommen.
- Die Planungen für das neue Kita-Jahr 2026/2027 sind weitestgehend abgeschlossen. Auch wenn die **Anmeldezahlen für Krippenplätze rückläufig** sind, müssen keine Gruppen geschlossen werden. Eine Ausnahme bildet hier die Kita St. Josef Lüsche: Die Krippengruppe, die seit drei Jahren in einer Containeranlage untergebracht ist, wird planmäßig geschlossen. In der Kita St. Lucia ist vorgesehen, eine Gruppe in eine **Integrationsgruppe** umzuwandeln.
- Die **Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten in der St. Johannes d. T. Bühren** sind abgeschlossen. Am 25. April 2026 ist in einem feierlichen Rahmen die „neue“ Einrichtung eingesegnet und gefeiert worden.
- Der **neue Spielplatz der Kita St. Laurentius Langförden** ist am 8. Mai 2026 in einer kleinen Feierstunde eingesegnet worden. Die Kinder der Kita haben diese Feier mit ihren Beiträgen bereichert.

- Nachdem der Verband das **Institutionelle Schutzkonzept (ISK)** beschlossen und bekannt gemacht hat, überarbeiten aktuell alle Kitas ihre einrichtungsbezogenen Schutzkonzepte. Dabei werden sie von der Fachberatung des BMO unterstützt. Spätestens zum Jahresende liegen alle neuen Schutzkonzepte vor. Dies ist ein wichtiger Meilenstein in der inhaltlichen Arbeit der Kitas.
- Der Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen und der Ev. luth. Propsteiverband Braunschweiger Land haben eine öffentliche Petition zur Mitzeichnung auf den Weg gebracht. Damit verfolgen sie das **Ziel, die Rahmenbedingungen und die Finanzierung in den Kitas in Niedersachsen zu verbessern**. Die Petition wurde von einer ausreichenden Anzahl von Bürgern unterzeichnet, so dass zugelassen wurde. Die Entwicklungen hierzu müssen abgewartet werden.

Das Land Niedersachsen arbeitet aktuell an einer **Novellierung des NKi-TaG**. Einzelheiten hierzu sind noch nicht bekannt. In diesem Zusammenhang wird die politische Lobbyarbeit der Kirchengemeindeverbände zusammen mit dem BMO und dem Landes-Caritasverband für Oldenburg weiterentwickelt.

- Zusammen mit der für den Verband zuständigen Berufsgenossenschaft, **BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)**, rückt nun das Thema „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ für die Mitarbeitenden des Verbandes verstärkt in den Blick, um möglichst sichere und gesunde Arbeitsbedingungen vorhalten zu können.
- Die vier KKGV im Oldenburger Münsterland haben zusammen mit den katholischen Trägern der Frühförderung in dem Gebiet eine **Kooperationsvereinbarung im Bereich der Frühförderung** geschlossen. Ziel dieser Kooperation ist es, Frühfördereinheiten in den Kitas ermöglichen zu können und dabei jederzeit den Schutz der Kinder zu gewährleisten.
- Nächste öffentliche Sitzung der Verbandsvertretung:
Montag, 7. September 2026, 19:00 Uhr
 Pfarrheim Goldenstedt

für die Zusammenstellung

Stefan Hölters, Ökonom